



G für **GÖLD**
GRÜNE ENERGIE

Der EnergiePreis

für Kommunen in Schleswig-Holstein

2023



ENERGIEOlympiade

VORWORT

In der nunmehr elften Wettbewerbsrunde der EnergieOlympiade stellten sich 37 kommunale Energieprojekte aus 31 Kommunen erneut dem Wettbewerb um den Sieg in den verschiedenen Disziplinen. Unter den Kommunen sind auch wieder erfreulich viele neue EnergieOlympionik:innen, die zum ersten Mal teilnahmen. Auch wenn bei Energie und Klimaschutz die Mächtigkeit der Aufgabe manchmal unüberwindlich zu sein scheint, beweisen die Projekte: Kommunen wollen etwas tun, können etwas tun und ihr Beitrag macht einen Unterschied für das Klima. Zudem lohnt sich das Projekt für die engagierte Kommune. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr zur Siegerehrung endlich wieder gemeinsam an einem Ort zusammenkommen können, um die Leistungen der Kommunen gebührend zu feiern.

Auf energieolympiade.de finden Sie unsere Projektdatenbank mit allen seit 2007 eingereichten Projekten. Auch die Kurzfilme der ausgezeichneten Projekte können Sie dort noch einmal anschauen. Wir danken allen teilnehmenden Kommunen für ihre Bereitschaft, ihre Erfahrungen mit uns und mit Ihnen zu teilen. Lassen Sie sich davon sehr gern für Ihre eigenen Projekte inspirieren!



Frank Osterwald
Prof. Dr.-Ing. Frank Osterwald,
Geschäftsführer



Klaus Wortmann
Dr. Klaus Wortmann,
Wettbewerbsleiter

ENERGIEGEWINNER AUF GANZER LINIE

Genau wie bei der sportlichen Olympiade gibt es auch bei der EnergieOlympiade verschiedene Disziplinen. In diesen Disziplinen können Energie(spar)kommunen ihren Einsatz für ein klimafreundliches Schleswig-Holstein beweisen und prämiieren lassen.

ENERGIEProjekt



Projekte zur Energieeffizienz und Energieeinsparung

Kommunen, die durch konkrete Projekte ihren fossilen Energieeinsatz und damit ihre Kosten beispielhaft verringert haben oder verringern werden, bewerben sich in dieser Disziplin.

MOBILITÄTSPreis



Energie- und CO₂-Minderung in der Mobilität

Die besten Projekte und Konzepte, die zur kommunalen Verkehrswende in Schleswig-Holstein beitragen, sind in dieser Disziplin gefragt.

ENERGIEKonzept



Beispielhafte kommunale Energieplanungen und -konzeptionen

Hier stehen kommunale Energiekonzepte im Mittelpunkt, die in der Regel noch nicht umgesetzt sind, für die es aber einen Beschluss der Gemeinde gibt. Gefragt sind Projekte, die für alle Bereiche der Energieversorgung und -nutzung zukunftsweisend sind.

ENERGIEHeld:in



Der Preis für engagierte Menschen im Ehrenamt

Gesucht werden Personen, die sich im Nebenamt oder in der Freizeit durch ihren unermüdlichen Einsatz für die Förderung kommunaler Energieprojekte eingesetzt haben. Durch ihr Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag, um die Energiewende im Land voranzutreiben.

HANDELN FÜR DEN WANDEL

11. ENERGIEOLYMPIADE PRÄMIERT GROSSARTIGE PROJEKTE UND VORBILDLICHES ENGAGEMENT

**Schwerpunkte bei Wärmenetzen und Energiemanagement •
erstmalig ein Suffizienzansatz dabei • Projekte mit Signalwirkung •
vorbildlicher Einsatz**

ENERGIEOLYMPIADE 2023 – WIR SIND BEGEISTERT!

Es ist phänomenal, mit welchem Einsatz, mit welcher Geduld und mit welcher Motivation Menschen in Schleswig-Holstein ihren Beitrag im Kleinen wie im Großen für die Energiewende und den Klimaschutz leisten. Die zahlreich eingereichten zukunftsweisenden Projekte haben uns einmal mehr die Wahl der Sieger schwer gemacht. Die EnergieOlympiade in unserem Bundesland zeigt, was auf kommunaler Ebene alles möglich ist. Diese positiven, nachahmenswerten Beispiele gepaart mit der Schaffung von Netzwerken zum Erfahrungsaustausch ermutigt weitere Menschen, selbst aktiv zu werden.

Eindrucksvolle Fakten

Die EnergieOlympiade gibt es inzwischen seit 16 Jahren: Insgesamt haben bisher 202 Kommunen teilgenommen, davon viele auch regelmäßig und mehrfach. Beachtliche 539 Projekte wurden eingereicht und durchschnittlich gibt es in jeder Runde 18 neue Bewerber. Am Wettbewerb 2023 nahmen 31 verschiedene Kommunen, darunter 14 Newcomer aus ganz Schleswig-Holstein mit 37 Projekten teil. Erstmals wurde ein evangelischer Kirchenkreis prämiert, denn die Evangelische Kirche ist bei der EnergieOlympiade mit den Kommunen gleichgestellt. Allein die 17 EnergieProjekte ersparen ihren Kommunen rund 3,5 Millionen Euro, 20.000 Megawattstunden Energie und 3.800 Tonnen CO₂ – und das jedes Jahr! Sieben der 17 Projekte amortisieren sich schon heute nach fünf Jahren oder weniger.

Neuer MobilitätsPreis

Beim Konzept der EnergieOlympiade gibt es eine Neuerung: Alle bisherigen Themenpreise waren dem Thema Mobilität gewidmet. Der Bedeutung dieses wichtigen Sektors der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik tragen wir durch die Aufnahme eines eindeutig der Mobilität gewidmeten Preises Rechnung. Die diesjährig eingereichten fünf Projekte sind ausnahmslos nachahmenswerte Beispiele für Gemeinden, Städte, Ämter und Kreise. Die Jury prämierte das auch im Krisenfall auf erneuerbare Energien setzende Klixbüll sowie das kommunenübergreifende Mobilitätskonzept der AktivRegion Sachsenwald-Elbe.

Auch der Verkehrsversuch in der Hansestadt Lübeck, das kluge Vorgehen zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen in Molfsee und die Nutzung der Digitalisierung für die Onlinebestellung von Schülerfahrkarten im Kreis Herzogtum Lauenburg sind mustergültig.

Vorbildliches Engagement und ideenreiche Projekte

Diese elfte Wettbewerbsrunde hat erneut bewiesen, wie kreativ und innovativ die Kommunen in Schleswig-Holstein sind. Zu den Highlights gehören vielfältige Beiträge zur Wärmewende, wie die bei den EnergieProjekten ausgezeichnete Abwärmenutzung des Rechenzentrums in Norderstedt. Weitere wertvolle Beiträge zur Wärmewende stammen zum Beispiel aus den Gemeinden Borstel-Hohenraden, Puls und Holtsee, Pansdorf, Neustadt in Holstein und Henstedt-Ulzburg. Zudem spielt das Thema Energiemanagement wieder eine bedeutendere Rolle. Ein pfeifiges Projekt dazu zeigt die mit einem Sonderpreis gewürdigte Gemeinde Hagen. Die Verknüpfung von Bildung mit der Energiewende erfreute die Jury besonders, zu sehen an den Preisen für den Schulverband Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel sowie die Stadt Reinbek.

Erneuerbare Energien weiter auf dem Vormarsch

Bei den EnergieKonzepten stach der umfassende Ansatz der Gemeinde Bordesholm mit ihren Gemeindewerken heraus, das Ziel ist ganz offensichtlich eine 100-Prozent-Erneuerbare-Energien-Gemeinde! Norderstedt konnte hier ein weiteres Mal überzeugen, indem sich die Stadt dem Problem der nachhaltigen Wohnflächenbereitstellung widmet und fragt, wie viel Wohnfläche wir eigentlich brauchen. Und die Gemeinde Rellingen zeigt mit der Bürgerenergiegenossenschaft für Solarenergie, dass ein Ansatz, der beim Wind funktioniert hat, auch auf Solarenergie übertragbar ist. Wir betonen mit Nachdruck, dass sämtliche Einreichungen herausragend sind und Vorbildcharakter haben. Auf der Website der EnergieOlympiade können daher alle Projekte seit 2007 in der öffentlich zugänglichen Projektdatenbank recherchiert werden.



ENERGIE IN BESTFORM

Menschen machen Mut

Dass jeder Einzelne einen Beitrag zum wirkungsvollen Klimaschutz leisten kann, beweisen unsere EnergieHeld:innen. Christel Hintz (Mobilität) und Hans Eimannsberger (Wärmewende) wurden mit diesem Ehrentitel ausgezeichnet. Sie zeigen: Wir alle können einen Beitrag zum wirkungsvollen Klimaschutz leisten. Das beginnt im eigenen Haushalt und setzt sich fort in kommunalen Aktivitäten und Maßnahmen.

Kommunen als Motor der Energiewende – mitmachen!

Jedes noch so kleine Zahnrad treibt ein größeres Zahnrad an, welches das Getriebe in Gang setzt und somit den Motor zum Laufen bringt. Dabei muss das

Rad nicht dauernd neu erfunden werden, sondern erfolgreich umgesetzte Projekte können übertragen und lokalspezifischen Gegebenheiten angepasst werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der EnergieOlympiade sind wertvolle „Zahnräder“ – mit ihrer großen Überzeugung, ihrer beharrlichen Motivation und ihrem verantwortungsvollen Handeln wollen sie die Zukunft aktiv mitgestalten und die Energiewende vorantreiben. Der Beitrag jedes Einzelnen ist genauso wertvoll wie die Umsetzung von Großprojekten. Das Zusammenspiel aller ist wichtig, um ein wirksames und nachhaltiges Momentum zu erzeugen – jetzt handeln für den Wandel!

GRUSSWORT

Mit Mut und Tatkraft können wir uns auch großen Aufgaben wie dem Klimaschutz und der Energiewende stellen. Die EnergieOlympiade der Kommunen in unserem Land zeigt dies immer wieder: Von dezentralen Energiekonzepten und Wärmenetzen, zukunftsweisender Verkehrsplanung und flächensparendem Wohnen, von großen Sanierungsprojekten bis zu pfiffigen Sparmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus – nicht nur die von der Jury gekürten Siegerprojekte sind nachahmenswert, alle Einreichungen verdienen Anerkennung. Ich freue mich über die erfolgreiche Fortsetzung dieser Initiative auf Landesebene. Sie macht deutlich: Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Den zur Tat anstiftenden Optimismus, den die Kommunen zeigen und den die EnergieOlympiade auszeichnet, brauchen wir gerade jetzt, um auf die vielfältigen Probleme der heutigen Zeit Antworten zu finden. Ich danke allen teilnehmenden Kommunen für ihren Einsatz und wünsche mir, dass das vorbildliche Engagement, das sich hier zeigt, ansteckend wirkt.



Daniel Günther,
Ministerpräsident des
Landes Schleswig-Holstein,
Schirmherr



ENERGIEProjekt

SIEGER GROSSE TECHNISCHE MASSNAHME

Stadt Norderstedt – Abwärmenutzung eines Rechenzentrums mit Wärmepumpen

SIEGER KLEINE TECHNISCHE MASSNAHME

Schulverband Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel – Projekt PC-Recycling

SIEGER ORGANISATORISCHE ODER VERHALTENSMASSNAHME

Stadt Reinbek – Fifty-fifty-Energiesparen und Klimabildung in den Schulen und in der städtischen Kita

SONDERPREIS

Kirchenkreis Dithmarschen – Flächendeckende Anschaffung von Sitzheizpolstern in den 29 Dithmarscher Kirchen

SONDERPREIS

Gemeinde Hagen (Kreis Segeberg) – Smarte Heizkörperthermostate im Dorfhaus, bedarfsgesteuerte Beheizung über den Terminkalender



MOBILITÄTSPreis

ERSTER PREIS

Gemeinde Klixbüll – Mobilität aus Eigenstrom mit erneuerbaren Energien und Redundanz im Katastrophenfall

ZWEITER PREIS

Amt Büchen für Kooperation in der AktivRegion Sachsenwald-Elbe – Nachhaltiges Mobilitätskonzept für die AktivRegion Sachsenwald-Elbe



ENERGIEKonzept

ERSTER PREIS

Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH für die Gemeinde Bordesholm – Sektorengekoppeltes Modellprojekt in der Region Bordesholm

ZWEITER PREIS

Stadt Norderstedt – Nachhaltig Wohnen: Akzeptanzforschung für Kleinstwohnungen als zusätzliches Angebot an bezahlbarem und suffizientem Wohnraum

DRITTER PREIS

Gemeinde Rellingen – Bürgerenergiegenossenschaft: Solar auf kommunale Dächer – gemeinsam geht es einfacher



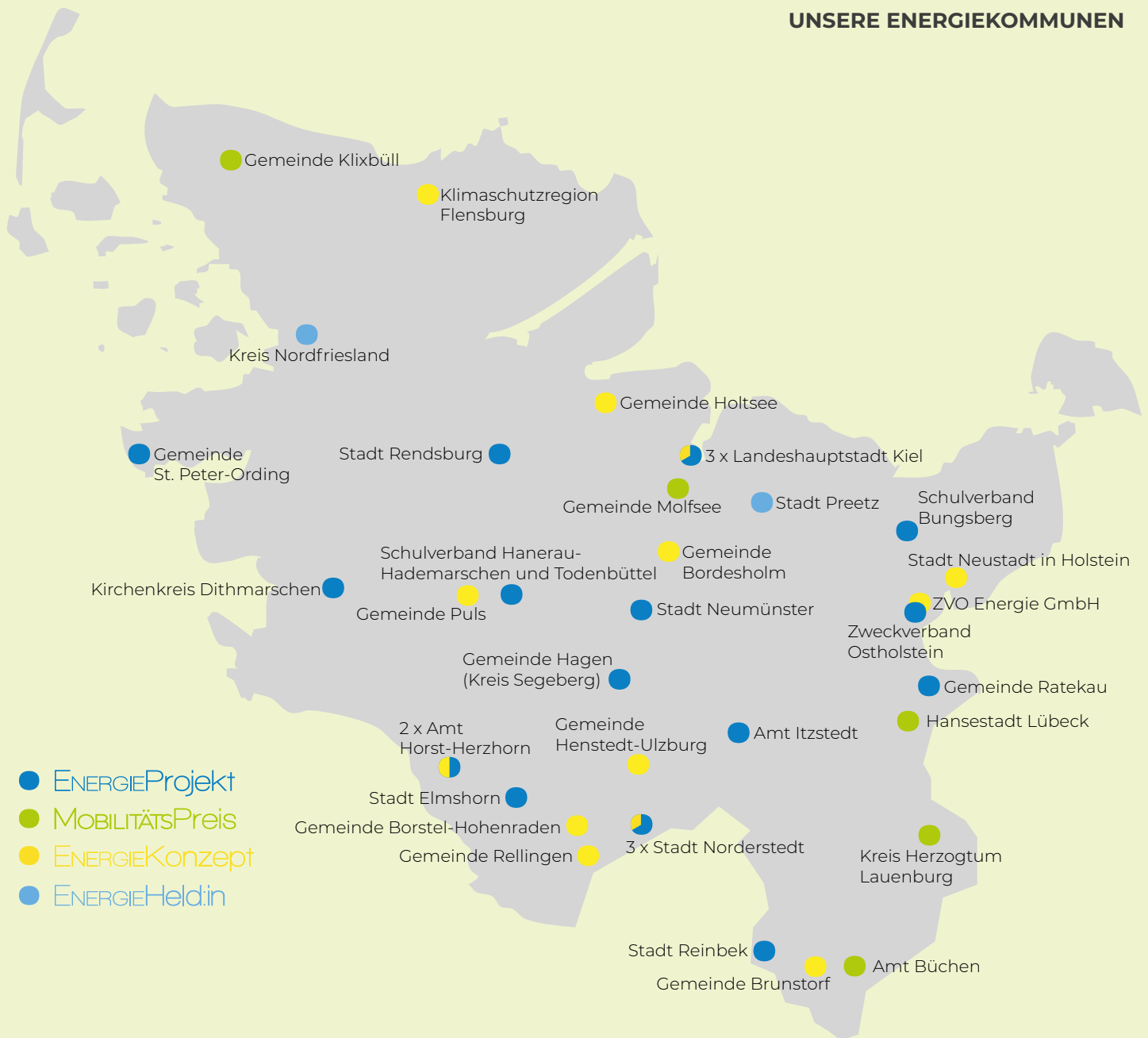
ENERGIEHeld:in

SIEGER

Kreis Nordfriesland – Christel Hintz

Stadt Preetz – Hans Eimannsberger

**DAS TEILNEHMERFELD 2023:
UNSERE ENERGIEKOMMUNEN**



- ENERGIEProjekt
- MOBILITÄTSPreis
- ENERGIEKonzept
- ENERGIEHeld:in

Herausgeberin:

EKSH Gesellschaft für
Energie und Klimaschutz
Schleswig-Holstein

www.eksh.org
www.energieolympiade.de

Unsere Partner:



Juni 2023

